

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß §15 Abs.1 KDG

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre von Bewerbern bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen des neuen Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz (KDG) in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen.

Wir erheben und verarbeiten die persönlichen Daten unserer Bewerberinnen und Bewerber gemäß den kirchlichen und staatlichen gesetzgeberischen Bestimmungen. Hierzu zählen auch alle Bewerber für Ausbildungs- und Praktikantenstellen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erheben.

1. Verantwortliche Stelle:

Für die Datenerhebung und Verarbeitung verantwortliche Stelle ist:

SKM Augsburg / kath. Verband für soziale Dienste e.V.

Klinkertorstraße 12

86152 Augsburg

1. Vorsitzender Herr Dr. Bernd Görlitz

Telefon: +49 (0)821 / 516569

Telefax: +49 (0)821 / 57 087 389

E-Mail: info@skm-augsburg.de

www.skm-augsburg.de

2. Kontaktdaten der betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Diözese Augsburg - Abteilung Datenschutz

Fronhof 4

86152 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 / 3166-8385

E-Mail: datenschutz@bistum-augsburg.de

3. Kontaktdaten der Datenschutzaufsicht

Die zuständige Aufsichtsbehörde für den **SKM Augsburg / Kath. Verband für soziale Dienste e.V.** ist:

Diözesandatenschutzbeauftragter Jupp Joachimski

Kapellenstr. 4

80333 München

E-Mail: JJoachimski@eomuc.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens und der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. § 53 Abs. 1 KDG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen personenbezogene Daten (noch) offengelegt werden

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Personalverwaltung | <input checked="" type="checkbox"/> Mitarbeitervertretung |
| <input checked="" type="checkbox"/> zuständige Fachabteilung | <input type="checkbox"/> Schwerbehindertenvertretung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vorgesetzte | <input type="checkbox"/> Sprecher/in der Jugendlichen und Auszubildenden |
| <input checked="" type="checkbox"/> die/der Entscheidungsberechtigte | <input checked="" type="checkbox"/> Vorstand |

6. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

7. Aufbewahrung / Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden bei uns nur zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens gespeichert. 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, Sie haben in die längere Aufbewahrung ausdrücklich eingewilligt oder gesetzliche, vertragliche oder archivarische Verpflichtungen stehen dem entgegen.

In diesem Fall erfolgt – soweit möglich – eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten.

8. Automatische Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) wird nicht durchgeführt.

9. Betroffenenrechte

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz räumt Ihnen als betroffene Person besondere und unabdingbare Rechte ein, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten:

- a. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.
- b. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen (sofern es im Zuständigkeitsbereich des in Punkt 1. genannten Verantwortlichen liegt) unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).
- c. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- d. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

- e. Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) (§ 22 KDG). Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit hat die betroffene Person das Recht zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.